

# Vorhang auf!

Immer mehr Kulturinitiativen binden ältere oder von Demenz betroffene Menschen ein. Wir geben einen Überblick über verschiedene Kulturinitiativen – moderne Varianten, aber auch jene, die schon Jahrzehnte existieren.

**Text:** Britta Waldmann

Der Überblick hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Das aktuelle Programm und die Aufführungstermine erfragen Sie bitte beim jeweiligen Veranstalter.

## Demenzionen – Theater für Hochaltrige und Menschen mit Demenz

„Theater kann überall stattfinden, auch in Senioreneinrichtungen.“ Mit diesem Leitgedanken entwickelt „Demenzionen“ unter der Leitung von Jessica Höhn, seit 2013 Theaterstücke für Hochaltrige und Menschen mit Demenz.

Die Theaterstücke von Demenzionen sind lebendige Geschichten. Das Theaterspiel, stets verbunden mit Musik und Bewegung, nimmt das Publikum behutsam mit ins Geschehen. Dabei werden viele Erinnerungen geweckt. Alle sind stets ganz nah am Geschehen und eingeladen mitzuspielen, mitzusingen und mitzutanzten. Demenzionen benötigt für die Aufführungen keine große Bühne, sondern passt sich stets den räumlichen Gegebenheiten an. Auch muss niemand Bedenken haben, wenn Einzelne im Schwung der Begeisterung aufstehen und auf die Bühne kommen. Das Programm dauert maximal eine Stunde.



Fotos: Josef Šnobl

**Kontakt:**  
Demenzionen –  
Theater für Hochaltrige  
und Menschen mit Demenz  
Jessica Höhn  
Rolandstr. 61, 50677 Köln  
Tel.: (02 21) 44 90 95 11  
Mail: demenzionen@online.de  
www.demenzionen.de

## KulTourBühne

Die KulTourBühne ist ein neu gegründetes Amateurtheater gehobener Klasse und bringt seine erste Inszenierung „Honig im Kopf“ als Gastspiel auf die Bühne des KulturGuts Winkhausen. Die KulTourBühne entstand auf Privatinitiative und ihr Ensemble umfasst heute elf Mitglieder.



Foto: Andreas Steffens

**Kontakt:**  
KulTourBühne  
Ingrid Nachtmann  
Tel.: (0 52 50) 80 71  
Mail:  
nachtmann.anreppen@web.de  
www.kulturgut-winkhausen.de

## Kleine Marktmusik

Gemeinsam mit anderen musikbegeisterten Menschen singen, auf einfachen Instrumenten musizieren, tanzen, lachen, erzählen oder auch mal nur der Musik lauschen – dies ist bei der Kleinen Marktmusik alles möglich. Jeden zweiten und vierten Freitag im Monat findet das Angebot von 10 bis 11.30 Uhr in der Begegnungsstätte Gerberstraße der Caritas in Erkrath statt. Es handelt sich um ein anerkanntes Angebot zur Unterstützung im Alltag, wodurch die Kosten über die zusätzlichen Betreuungsleistungen der Pflegekasse erstattet werden können.



Foto: Caritas Mettmann

**Kontakt:**  
Demenz-Netzwerk-Erkrath  
Gerberstr. 7  
40699 Erkrath  
Tel.: (02 11) 2 49 52 23  
Mail:  
demenz-netzwerk@caritas-  
mettmann.de  
www.caritas-mettmann.de